

## Neue automatisierte Ergebnisrückmeldung für nachgeholte Online-Tests im Check S2 und Check S3

### Ausgangslage

Der Check S2 und der Check S3 bestehen hauptsächlich aus Online-Tests, die während eines festgelegten Zeitfensters durchgeführt werden. Infolge von Krankheit oder anderen Abwesenheiten kommt es immer wieder vor, dass einzelne Schülerinnen und Schüler nicht alle Online-Tests im vorgegebenen Durchführungszeitfenster bearbeiten können. Da die Ergebnisse des Check S2 und des Check S3 im Bildungsraum Nordwestschweiz Teil des Abschlusszertifikates sind und für die Lehrstellensuche eingesetzt werden, müssen die verpassten Tests nachgeholt werden. Bislang wurden die Daten dieser nachgeholten Tests gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt (meist erst kurz vor den Sommerferien) ausgewertet und zurückgemeldet.

### Neue automatisierte Ergebnisrückmeldung

Ab Frühling 2021 steht auf Check-dein-Wissen eine neue Funktionalität zur Verfügung, mit der die Ergebnisse der nachgeholten Tests automatisiert ausgewertet werden können. So können die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die einen Test nach Ablauf des offiziellen Testzeitfensters nachholen, bereits zum offiziellen Termin der Ergebnisrückmeldung zurückgemeldet werden. Wird ein Test erst nach der offiziellen Ergebnisrückmeldung durchgeführt, dann steht das Ergebnis direkt nach der Testdurchführung zur Verfügung.

Diese Neuerung ist für die Online-Tests in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik verfügbar. Nachgeholte Online-Tests in Natur und Technik werden weiterhin manuell ausgewertet. Aufgrund des speziellen Aufbaus des Online-Tests in Natur und Technik mit mehreren frei wählbaren Subtests konnte die Auswertung bislang nicht automatisiert werden. Dies hat zur Folge, dass die Ergebnisse von Tests in Natur und Technik, die nach dem offiziellen Durchführungszeitfenster gelöst werden, wie bisher erst verspätet zurückgemeldet werden. Es wird deshalb empfohlen, die Tests in Natur und Technik wenn immer möglich während des regulären Durchführungszeitfensters zu absolvieren.

### Unterschiede zwischen regulärer und automatisierter Ergebnisrückmeldung

Die reguläre Ergebnisrückmeldung basiert auf drei Auswertungsschritten, die verschiedene Qualitätskontrollen beinhalten:

**Schritt 1:** Die Aufgaben werden kalibriert und die Qualität der einzelnen Aufgaben wird empirisch überprüft. Basierend auf den Antworten der Schülerinnen und Schüler wird analysiert, ob die Aufgaben klar verständlich waren und ob die Aufgaben gut zwischen eher schwachen und eher starken Schülerinnen und Schülern differenzieren. In Rücksprache mit Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern wird entschieden, welche Aufgaben für die Berechnung der Schülerergebnisse berücksichtigt werden sollen.

**Schritt 2:** Anhand der Antwortmuster der Schülerinnen und Schüler wird überprüft, ob sie die Tests korrekt durchführen konnten oder ob allenfalls einzelne Aufgaben oder Testteile vor der Berechnung eines individuellen Ergebnisses ausgeschlossen werden müssen.

**Schritt 3:** Schliesslich werden die Kennwerte für den sozialen Vergleich berechnet. Dazu zählen beispielsweise die Prozentränge, die Mittelwerte aller Schülerinnen und Schüler, die an einem Check teilgenommen haben, oder Angaben zur Verteilung der Ergebnisse (mittlere 50% und mittlere 90% der Ergebnisse).

Bei der automatisierten Ergebnisrückmeldung kann keine schülerbezogene Qualitätskontrolle (Schritt 2) durchgeführt werden. Die Erkenntnisse aus der empirischen Überprüfung der Aufgaben (Schritt 1) sowie die Kennwerte für den sozialen Vergleich (Schritt 3) fliessen aber direkt in die automatisierte Ergebnisrückmeldung ein. So kann sichergestellt werden, dass auch bei der automatisierten Berechnung der Schülerergebnisse nur qualitativ gute Aufgaben für die Berechnung der Ergebnisse berücksichtigt werden.